

# HIROSHIMA NAGASAKI

06.08.  
1945  
2022

Das Aachener Bündnis "Keine Atomwaffen rund um Aachen" lädt ein zum

## 77. JAHRESTAG von Hiroshima

6. Aug. 2022 in Aachen

14:00 Uhr SUPER-C Templergraben

15:30 Uhr Münsterplatz

Mit einer zweigeteilten Aktion möchten wir auf die anhaltende Gefahr eines Atomkriegs aufmerksam machen.

Aachen ist bekanntlich im Umkreis einer Luftlinie von 100 km von drei Atomwaffenlagern (Büchel; Kleine Brogel, B; Volckel, NL) umgeben. Außerdem befindet sich nahe Kerkrade eines von vier in Westeuropa angesiedelten APS-Lagern der US-Army, d.h. hier lagert das Kriegsgerät, was im Ernstfall eine US-Division zur Kriegsführung befähigen soll.

Somit würde unsere Region im Kriegsfall auch zur direkten Zielscheibe gegnerischer Angriffe!

Am 6. Aug. werden wir zu Beginn mit einer Radtour er-FAHRBAR machen, was passieren würde, wenn Aachen mit einer taktischen Atombombe angegriffen würde. START der rund 1,5 Stunden-Tour ist um 14.00 Uhr am SUPER-C, Templergraben. Dort wird Dr. W. Duisberg (IPPNW Aachen) einen ersten Beitrag zur "Superforschung für den atomaren Tod" halten. Ein zweiter Beitrag des gleichen Referenten erfolgt am Uni-Klinikum zum Thema "Wir werden Euch nicht helfen können - medizinische Folgen eines Atombombenabwurfs".

Gegen 15.30 UHR werden die Radler\*innen am MÜNSTERPLATZ eintreffen, wo sich eine KUNDGEBUNG anschließt.

Geplant ist eine kleine "Hiroshima mahnt-Performance" der Teilnehmenden, sowie Redebeiträge zum Thema "Keine Sicherheit durch nukleare Abschreckung" (Friedegard Siepmann-Karrenbrock, DFG-VK Aachen), "Wie könnte ein Friedensabkommen im Krieg Russland-Ukraine aussehen?" (Bernd Bremen, DFG-VK Aachen) und "Nach den Hochrüstungsbeschlüssen des Bundestages; der Krieg und die sozialen Folgen" (Detlef Peikert, VVN-BdA Aachen).

Die Veranstaltung wird musikalisch durch Peter Haupts (Gitarre & Gesang) begleitet.

*V.i.S.d.P.: Bernd Bremen, Aachen, DFG-VK.*

Am 6. August 1945 warfen amerikanische Bomber eine Atombombe auf die japanische Stadt Hiroshima ab – 70 000 Menschen starben sofort. Zigtausende wurden verletzt und litten lebenslang unter den Folgen.

